

Vielstimmigem Gezwitscher gelauscht

Vogelstimmenexkursion des Rinkeroder Heimatvereins

RINKERODE. Um 6 Uhr in der Früh trafen sich am Sonntag mehr als 30 Mitglieder des Heimatvereins sowie Naturliebhaber auf dem Hof des Heimatvereinsvorsitzenden Theo Schemmelmann in Rinkerode. Dieser begrüßte die Vogelfreunde und stimmte auf die Exkursion unter Führung des erfahrenen Vogelkundlers August Wortmann ein.

Wortmann sensibilisierte die Frühaufsteher für das vielfältig zu hörende Vogelgezwitscher. Er erklärte die Erkennbarkeit der vorkommenden Vogelarten am zu

hörenden Gesang, am Gefieder und wies auf den Lockruf hin.

Dann startete die Wanderung. Ein Rundweg führte durch die Bauerschaft Eickenbeck. Unterwegs wurde immer wieder Rast eingelegt und intensiv dem Vogelgesang gelauscht. August Wortmann zeigte die für einen Laien oft schwer zu findenden Vögel, erzählte dabei über das Leben der unterschiedlichen Vogelarten, erläuterte ihre Erkennbarkeiten, ihr Aussehen, ihren Gesang, wie sie ihren Partner, ihre Partnerin um-

werben, den Nestbau und das Aufziehen der Jungen, wie lange sie im Münsterland verweilen und wo sie den Winter verbringen.

Die Vogelexkursion dauerte etwa gut zwei Stunden und hatte hungrig gemacht. Nach der Wanderung wurde im ehemaligen Kuhstall auf dem Hof Schemmelmann ein Frühstück angeboten.

Die Teilnehmer der Vogelexkursion waren sich einig, dass sich das frühe Aufstehen durch ein intensives Naturerleben gelohnt habe, heißt des im Bericht der Heimatfreunde.